

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin, 1941-12-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Berlin, 1. 12. 41

Lieber Herr Bousset,

haben Sie vielleicht als Sie bei mir waren, aus Verschen mein
Taschenrechner eingesteckt? Sagen Sie mir sofort zu sagen,
wenn es anders zu kaufen gäbe. Da das aber in zwei Wochen
bei mir noch Peten gelungen ist, bitte ich Sie dringend:
Stecken Sie das Ding in einen Umschlag und
schicken Sie mir es zu, zugleich mit einigen
worten über Ihr Ergehen!

Denn für den „Wallenstein“ Papier bewilligt worden ist (6000),
schick ich Ihnen schon. Es wäre, stellt man sich heraus, auch
ohne Schlecht gegangen, denn der Betrag Voff wurde etwas zu
dem gleichen Punkt genehmigt, als ich bei Schlecht war.
Mit den besten Wünschen, auch von Peten,

Ihr

SB